

THOMAS BERBERICH-STIFTUNGSFONDS VERGIBT WICHTIGE STUDIENSTIPENDIEN

DER STIFTUNGSFONDS IM ÜBERBLICK

Der Thomas Berberich-Stiftungsfonds dient der Förderung der wissenschaftlichen Kooperation mit mittel- und osteuropäischen Universitäten auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften. Im Zentrum steht die Unterstützung von Studierenden für ein LL.M.-Studium sowie die Förderung von Forschungsaufenthalten für Doktorandinnen und Doktoranden an der Universität Bonn. Vor allem geht es um die Kooperation der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn mit der Fakultät für Recht und Verwaltung der Universität Warschau und hierbei um die Unterstützung der Deutschen Rechtsschule Warschau. In diesem Rahmen können auch Tagungen und gemeinsam veranstaltete Seminare (mit-)finanziert werden.

Der Stiftungsfonds wurde 1995 ursprünglich als eigenständige Thomas Berberich-Stiftung gegründet. Allerdings war die dauerhafte Erfüllung des Stiftungszwecks in den letzten Jahren durch geringere Erträge und sinkenden Förderbedarf kaum noch möglich. Daher wurde sie 2016 aufgelöst. Im selben Jahr wurde aus ihren Mitteln der Thomas Berberich-Stiftungsfonds unter dem Dach der Bonner Universitätsstiftung errichtet. Die Besonderheit ist hier, dass das Vermögen in den nächsten zehn Jahren aufgebraucht werden soll.

Thomas Berberich-Stiftungsfonds

GRÜNDUNG: 22.05.1995

STIFTER: Dr. iur. Dr. h.c. Thomas Berberich

ZWECK: Förderung der Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, insbesondere die Förderung jüngerer Rechtswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus mitteleuropäischen Ländern und Unterstützung der Rechtsschule Warschau

AKTUELLE FÖRDERUNG: Vergabe von Stipendien, finanzielle Unterstützung der Rechtsschule Warschau

FÖRDER-
VOLUMEN

STIPENDIUM: 650 Euro monatlich

Lena Boczkaja hat 2016 ihr Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Warschau abgeschlossen. Um ihr Wissen über das deutsche Rechtssystem und dessen Gesetze zu vertiefen, hat sie sich für das Zusatzstudium „Deutsches Recht“ an der Universität Bonn entschieden. Der Masterstudiengang ist auf zwei Semester angelegt und richtet sich an Juristen, die an einer Hochschule im Ausland ein juristisches Studium abgeschlossen haben.

Für die Studienzeit in Bonn hat Lena Boczkaja von März bis Juli 2017 ein Stipendium aus den Mitteln des Thomas Berberich-Stiftungsfonds erhalten. Dank dieser Unterstützung konnte sie ein weiteres Semester an der Universität bleiben und sich in dieser Zeit besonders auf eine Seminar- und ihre Masterarbeit konzentrieren.

„Das war eine wunderbare Gelegenheit, um die wissenschaftlichen Materialien zu den schriftlichen Arbeiten zu sammeln und die Fachliteratur in der Universitätsbibliothek zu studieren.“

Lena Boczkaja

Auch der persönliche Kontakt zu ihrem Betreuer und den Professoren war sehr wertvoll. Zum Ende ihres Aufenthalts hat die Stipendiatin ihre Masterarbeit „Die Sitzverlegung einer GmbH innerhalb der Europäischen Union“ mit dem Ergebnis „sehr gut“ verteidigt und damit den akademischen Grad Master of Laws (LL.M.) erhalten.

Auch aus einer anderen Perspektive war die Zeit in Bonn für Lena Boczkaja wichtig. Zum ersten Mal hat sie längere Zeit im Ausland gewohnt. Viele Erfahrungen und Erlebnisse in Deutschland waren für sie neu. Die inländischen Reisen, die Treffen mit neuen Freunden und die ständige Kommunikation in deutscher Sprache haben sie innerlich reicher gemacht und ihr Selbstbewusstsein gestärkt. Zurzeit arbeitet die ehemalige Stipendiatin in einer internationalen Anwaltskanzlei in Warschau.